

Röstfrischer Kaffeeduft

... lockte am Nikolaus- und Eröffnungstag viele in das neue Ladenlokal von Ganos am Dittrichring in Leipzig. Prominentester Gast war **Sven Morlok**, Sachsens neuer Wirtschaftsminister.

In seiner kurzen freien Rede lobte er die Innovationskraft kleiner mittelständischer Unternehmen. Und er bescheinigte ganos beste Zukunftschancen vor dem Hintergrund, dass die Deutschen wohl 111 l Bier und 134 l Wasser pro Kopf und Jahr verbrauchen, der Kaffee jedoch mit 145 g zu Buche schlägt.

Der Vorstand der Kaffee-Kontor und Rösterei AG, Holger Kraemer nahm Bezug auf die alte Rösttradition Leipzigs, die das Unternehmen schon seit Jahren am Leuschnerplatz fortführt. Dieser Standort bleibt erhalten. Am neuen wurden fünf neue Arbeitsplätze geschaffen und 150.000 Euro investiert. Und er gab das Ziel vor, hier jährlich 24 t zu rösten – die Ladung eines Sattelschlep-



pers. Viel wird dabei vom Können der Röstmeisterin Ina Wolf abhängen, braucht jede Sorte doch eine andere Rösttemperatur und -zeit. Und jede der Mischungen hat ihr eigenes Geheimnis.

Ralph Hack, Aufsichtsratsvorsitzender von Ganos, gab bestens gelaunt den Gästen Erläuterungen zum Anspruch des Unternehmens, zu den handwerklich gefertigten Produkten und zum gesamten Sortiment und berichtete auch von den Mühlen im Vorfeld der Eröffnung. Bei der gemeinsamen Inbetriebnahme einer Röstmaschine waren diese jedoch schnell vergessen.

Vor dem ersten großen Ansturm: Mitarbeiter am Eröffnungstag, im Hintergrund die gelungene Ladeneinrichtung.